

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten.

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postscheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

Herausgeber: Wetteramt München

21. Jahrgang

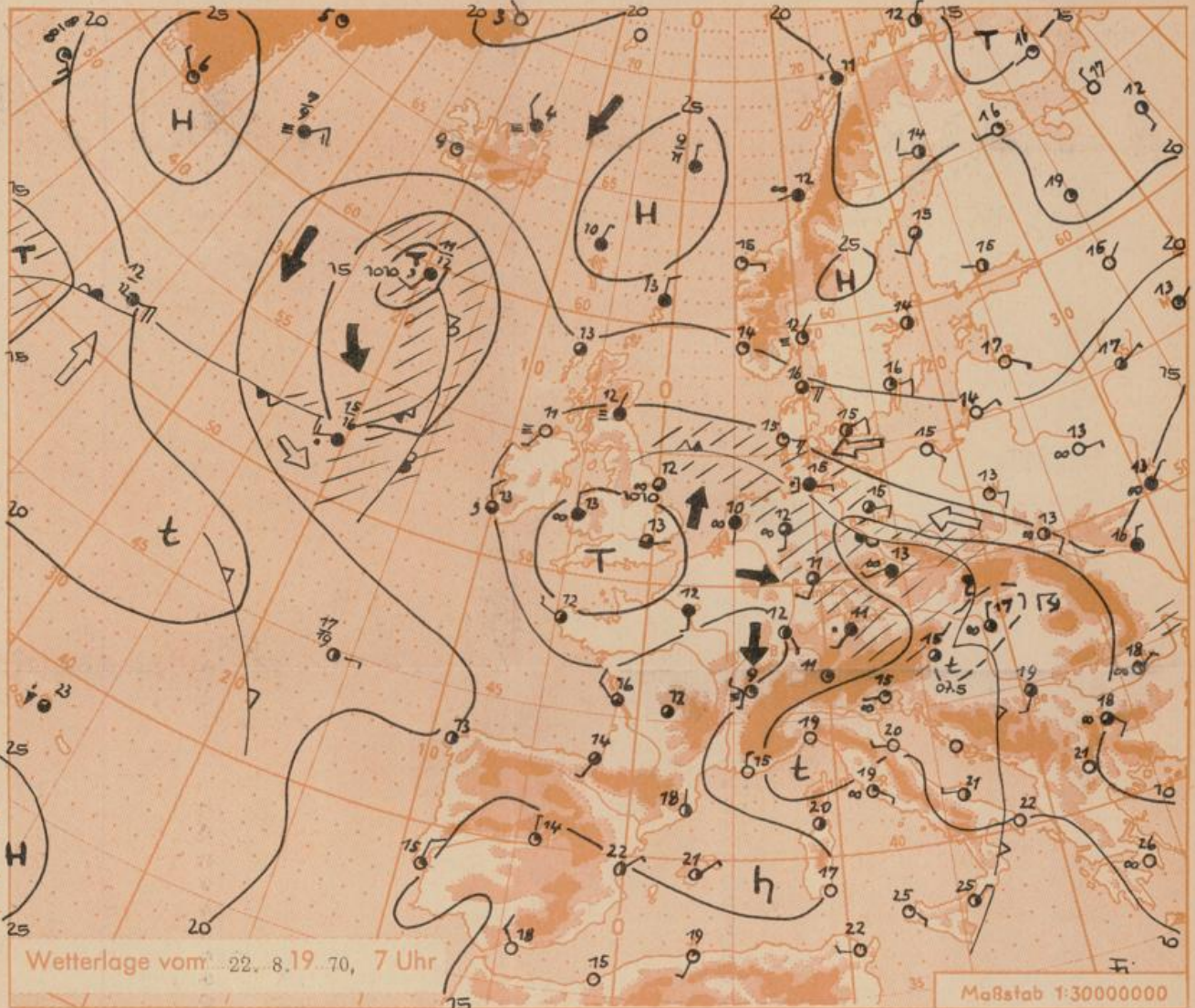
Wetterbericht für

Sonntag, 23. August 1970

Nummer 234

Erläuterungen

- Wolkenlos
 - heiter
 - 1/2 bedeckt
 - wolkig
 - bedeckt
 - ☁ Dunst
 - ☁ Nebel
 - ☁ Niesel
 - ☁ Regen
 - ☁ Schneefall
 - ☁ Schauer
 - △ Graupeln
 - △ Hagel
 - ☁ Gewitter
 - ☁ nach.....
 - Niederschlagsgebiet
- 11 11° Lufttemp.
13 13° Wassertemp.
- Windgeschwindigkeit
Symbol m/sec km/h
- still oder sehr schwach um 1 1-5
 - 2,5 6-13
 - 5 14-22
 - 7,5 23-31
 - 10 32-40
 - 22,5 77-85
 - 25 86-94
 - usw.
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten
- Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)
- ☰ nur in der Höhe
 - ☰ Okklusion
 - ☰ Konvergenzlinie
 - ☰ Warme Luftströmung
 - ☰ Kalte Luftströmung
- Die ● verbinden
Orte mit gleichem, auf
Meereshöhe umgerech-
neten Luftdruck in
Millibar.
- 1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Die in zunehmendem Maße in Bayern eingedrungene kühle Meeresluft wurde seit der Nacht zum Freitag in der Höhe von feuchter Mittelmeerluft aus Süden überweht. Verbreitete, z. T. ergiebige Aufgleitregenfälle waren die Folge, die von kurzen Unterbrechungen abgesehen bis zur Stunde (Samstag vormittag) noch in weiten Teilen Bayerns andauerten. Gebietsweise kam es inzwischen zu erheblichen Niederschlagsmengen: So melden z. B. in einem Zeitraum von 36 Stunden Garmisch-Partenkirchen 63 l/qm, Kempten 70 l/qm und Hof sogar 89 l/qm Niederschlag! Vor allem in Nordostfranken und im Bayerischen Wald besteht erneut akute Hochwassergefahr.

Deutschland bleibt vorläufig im Bereich der langgestreckten, von den Britischen Inseln bis zum Balkan reichenden Tiefdruckzone. Wenn sich auch das von Ungarn bis zur Deutschen Bucht reichende Regengebiet nordostwärts aus Bayern entfernt, so ist weiterhin mit Schauerstätigkeit und für die Jahreszeit wesentlich zu kühler Witterung zu rechnen.

Vorhersage für Sonntag und Montag

Südbayern und Donaugebiet: Wechselnde, zeitweise starke Bewölkung mit einzelnen, meist schauerartigen Regenfällen. Berge zwischendurch immer wieder in Wolken. Tageshöchsttemperaturen 14 bis 19 Grad, nächtliche Tiefstwerte 12 bis 7 Grad. Schneefallgrenze nahe 2000 m. Meist schwacher Wind.

Weitere Aussichten: Vorerst keine nachhaltige Wetterbesserung erkennbar.

Ch.